

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Amt Odervorland ist ab sofort auf Instagram und Facebook

Die Art, wie wir kommunizieren, verändert sich und wir gehen diesen Weg bewusst mit. Nach sechs Monaten intensiver Vorbereitung ist unsere Amtsverwaltung ab sofort auf Instagram und Facebook vertreten und erweitert damit ihre Öffentlichkeitsarbeit um einen zeitgemäßen, digitalen Baustein.

Von der ersten Konzeptentwicklung über das Design einheitlicher Templates bis hin zu einem stetig wachsenden Content-Plan wurde in den vergangenen Monaten daran gearbeitet, Informationen verständlicher, schneller und näher an die Bürgerinnen und Bürger zu bringen. Unser Ziel ist es Transparenz schaffen und die vielfältigen Themen und Projekte der Verwaltung sichtbar zu machen. Denn in der Verwaltung passiert jeden Tag mehr, als oft wahrgenommen wird. Projekte werden geplant, Entscheidungen vorbereitet, Ideen entwickelt und Maßnahmen umgesetzt, die unsere Region nachhaltig prägen. Genau diese Prozesse, Hintergründe und Entwicklungen möchten wir künftig über unsere Social-Media-Kanäle begleiten und erklären – verständlich, aktuell und direkt.

Social Media bietet uns dabei die Möglichkeit, dort zu informieren, wo viele Menschen in ihrem Alltag anzutreffen sind, auf dem Smartphone. Ob Projektfortschritte, Veranstaltungshinweise, wichtige Termine oder Einordnungen zu aktuellen Themen, Informationen erreichen die Bürgerinnen und Bürger schneller und unkomplizierter. Gleichzeitig entsteht Raum für Austausch, Rückfragen und Feedback.

Mit diesem Schritt möchten wir zeigen, dass moderne Verwaltung offen, transparent und dialogorientiert ist. Unsere neuen Kanäle sollen Orientierung geben, Vertrauen stärken und dazu beitragen, Entscheidungen und Verwaltungsarbeit nachvollziehbar zu machen.

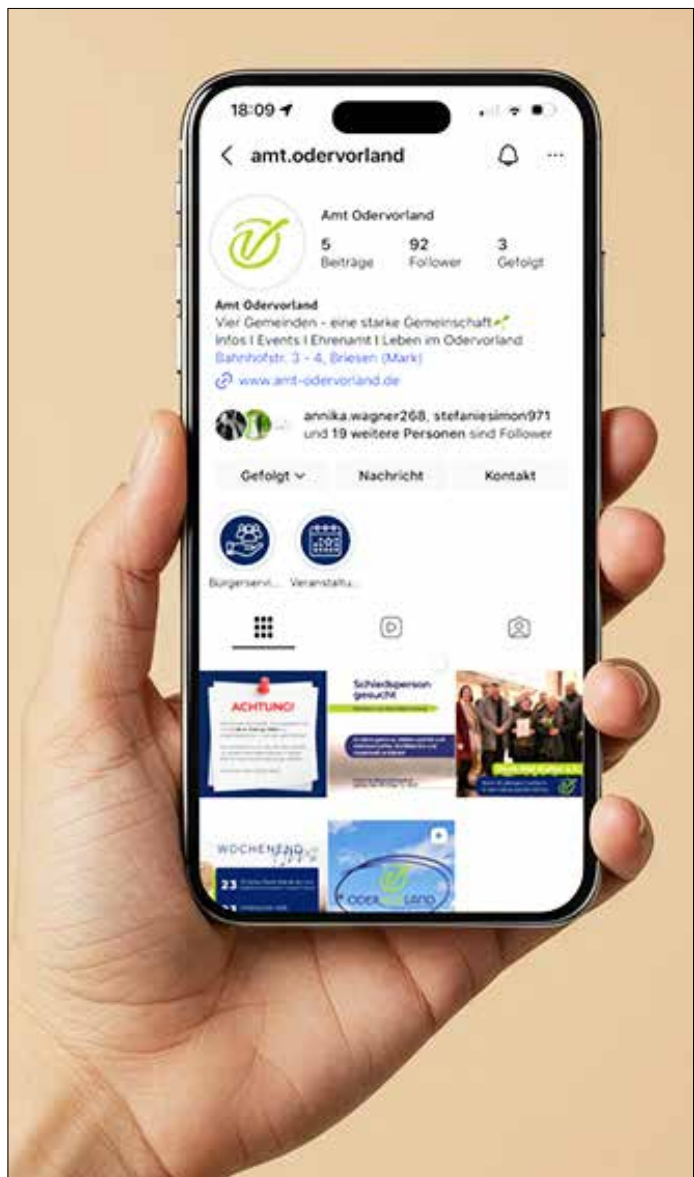
Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, uns auf diesem Weg zu begleiten, sich zu informieren und mitzudiskutieren.

Instagram: @amt.odervorland

Facebook: Amt Odervorland

Juliane Meyer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Amt Odervorland



► Verwaltung

Neue Verstärkung an der Spitze des Bauamtes

Seit dem 01. Januar 2026 verstärkt Frau Michalina Meise das Bauamt im Amt Odervorland als neue Bauamtsleiterin. Mit ihrer umfassenden fachlichen Erfahrung und ihrem Engagement übernimmt sie nach und nach die Verantwortung für die vielfältigen Aufgaben rund um Bauen, Stadtentwicklung und Infrastrukturprojekte in unserer Kommune. Besonders wertvoll ist, dass Frau Meise fest in der Region verwurzelt ist und die lokalen Gegebenheiten sowie die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger bestens kennt.



v.l.n.r. Bauamtsleiterin Michalina Meise, kommissarischer Bauamtsleiter Christfried Tschepe, Amtsdirektor Dirk Meyer

Der bisherige kommissarische Bauamtsleiter, Herr Christfried Tschepe, bleibt weiterhin im Amt, um Frau Meise in die laufenden Projekte einzuarbeiten und einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten. Durch diese Zusammenarbeit können wichtige Vorhaben ohne Unterbrechung fortgeführt werden.

Amtsdirektor Dirk Meyer begrüßt Frau Meise herzlich in ihrer neuen Funktion, wünscht ihr einen erfolgreichen Start und viel Erfolg bei der Arbeit. Er freut sich auf eine konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinden und darauf, gemeinsam die kommunale Entwicklung voranzubringen.

Juliane Meyer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Amt Odervorland

DVM- Die Versicherungsmakler in Müllrose und Umgebung- Michael Schulte

Ihr Ansprechpartner für Ihre Versicherungen:

**Wir prüfen Ihre Versicherungen-
kostenfrei und unabhängig!**

**Unabhängige Beratung- Individuelle Lösungs-
umfassender Service!**

☎ 033655-591 282 📠 0173-63 18 76 3 ✉ ms@dvm-potsdam.de
Termin jederzeit nach Vereinbarung!

Praxis für Physiotherapie
Ch. Scheerer

Hauptstraße 15 ♦ 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do	07. ³⁰ - 19. ⁰⁰ Uhr
Mi/Fr	07. ³⁰ - 13. ⁰⁰ Uhr

Eintritt frei

Lothar Bölck

Kabarettist, Autor & Regisseur

Live in Berkenbrück

zu Gast bei
Sven HORNAUF
MdL

Samstag, 28.09.2025

Beginn 19:00 Uhr

Einlass ab 18:00 Uhr

Landgasthof Spreewald
Dorfstr. 53
15518 Berkenbrück

Anmeldung:
tinyurl.com/kabarettlB

STUBBEN FRÄSEN

Jens Liebmann
Hauptstraße 2
15236 Jacobsdorf

Service für

Haus Hof Garten

☎ + ☑ 0173 - 6156484

service-liebmann@web.de

- Hausmeisterservice
- Gartenservice, Rasenpflege, Heckenschnitt
- Baumpflege - Stubbenfräsen
- Laub- /Grünschnittentsorgung
- komplette Gartensäuberung
- Unkraut Entfernung
- und vieles mehr!!!

Weitere Dienstleistungen nach Vereinbarung

Dein Konto, dein Move.

Jetzt Konto eröffnen und
gratis Soundbox JBL GO
Essential 2 mitnehmen!*



Für dich und für alles,
was du vorhast:
dein Konto, mit bester App,
easy Online-Banking.

Jetzt Konto eröffnen!

s-os.de

*Solange der Vorrat reicht.



Sparkasse
Oder-Spree

EINSAMKEIT WAR GESTERN!

**Liebevolle Unterstützung
ohne Zeitdruck**

Wir sind tätig in Eisenhüttenstadt, Frankfurt / Oder, Beeskow, Friedland, Rietz-Neuendorf, Tauche und in der jeweiligen dörflichen Umgebung



Damit wieder jemand für Sie da ist, organisieren wir regelmäßige Spielenachmittage, feiern gemeinsame Feste, bieten geselliges Beisammensein und organisieren begleitete Restaurantbesuche in der Umgebung.



Des Weiteren bieten wir Ihnen alltagsunterstützende Angebote, wie beispielsweise Begleitung zu Terminen, zu Ärzten, Einkäufe, Unterstützung bei haushaltsnahen Dienstleistungen, Verhinderungspflege, aber auch individuelle Beratung und den Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI.

Kontaktieren Sie uns. Wir sind gern für Sie da.

Neutzsch GmbH - Hauptstr. 18 • 15299 Grunow

Telefon: 033655 591960 • Mobil: 0151 65103545

www.pflege-neutzsch.de, info@pflege-neutzsch.de

**ALLES ab 1 Stück
Auflage**

Z. B.

**Einladungskarten,
Trauerkarten,
Kalender
und vieles mehr**

SCHLAUBETAL  DRUCK
Kühl OHG

Telefon 033606 70299
www.druckereikuehl.de
info@druckereikuehl.de



**TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL**

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 05**
Telefax:
[033606] 78 63 21

*Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!*

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 06**
Telefax:
[033606] 78 63 21

*Bitte um telefonische
Terminabsprache.*

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrten zur stationären Aufnahme und Entlassung (Krankenhaus)
- Privatfahrten



**Hand in Hand
EXPRESS**

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

Helau, Faschingszeit

Ende Januar wurde es richtig bunt, denn es hieß: „Helau – Faschingszeit in der grauen Jahreszeit!“ Der Raum war kunterbunt geschmückt, die Fenster wurden passend zum Thema dekoriert. Unsere Tagesgäste erschienen mit Hüthen, Kostümen und jeder Menge Charme. Alle sahen einfach großartig aus, und man merkte sofort: Hier wurden sich



Gedanken gemacht! Es wurde gesungen, getanzt und mit einem kleinen Gläschen Bowle ging alles noch viel schwungvoller. Ein besonderes Highlight war die Showeinlage von Silvia und Ronny – Lachtränen inklusive! Sie spielten eine Parodie zu „Felicitä“ mal anders. Ronny sorgte außerdem mit kleinen Zauberstückchen für großes Staunen: er fand Eier hinter den Ohren oder in der Perücke einer Dame, scheinbar aus dem Nichts – die verwunderten Gesichter unserer Tagesgäste waren unbezahlbar.

Alles in allem waren es zwei rundum gelungene Tage voller Lachen, Überraschungen und schöner Momente, an die wir uns noch lange erinnern werden.



Herzliche winterliche Grüße an alle unsere Leser senden
Silvia, Jana, Ronny und Katrin



**STADTWERKE
EISENHÜTTENSTADT**

**Jetzt wechseln zu unseren
günstigen Strom- und Gastarifen!**


Zum Tarifrechner

Zuverlässig! Kompetent! Preiswert! Nah!

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen!

51,- Euro zzgl. 19% MwSt. **in Farbe!**
(1-spaltig/45 mm x 54 mm)

Telefon: 033606 70299
info@druckereikuehl.de
www.druckereikuehl.de
Gerne beraten wir Sie!



Baumpflege & Baumfällarbeiten

- Baumfällungen mit eigener Hebebühne
- Totholzeseitigung • Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen • Baumpflege
- Obstbaumschnitt • Heckenschnitt

...die Profis machen das

Torsten Kühl
Biegenbrücker Str. 25, 15299 Müllrose
e-mail: torgri1@freenet.de
Tel.: 0162 5949803 **www.baumprofis-müllrose.de**

*Schöne Aussicht
... ein Leben lang!*



BALTIC
FENSTER und TÜREN
Ein Unternehmen der **EGE**-Gruppe

Wir suchen zur langfristigen Unterstützung unseres Teams

Projektleiter / Vorarbeiter / Monteure für moderne Bauelemente in Vollzeit (m/w/d)

Wir bieten:

- Gute Verdienstmöglichkeiten
- unbefristeter Arbeitsvertrag nach Probezeit
- Mitgliedschaft in der SOKA-BAU
- 30 Tage Urlaub
- PKW für Projektleiter

Sie haben Lust auf neue Herausforderungen, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Mail oder auf dem Postweg z. Hd. Frau Schade

Baltic Fenster und Türen GmbH
Alte Poststraße 5, 15299 Müllrose

Tel. 033606 7749 90, Fax 033606 77 49 99
E-mail an: info@baltic-fenster-muellrose.de

► Verwaltung

Freie Wohnungen im Ortsteil Heinersdorf

Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG, Zentrale Zossen, Lehmannstr. 27A, 15806 Zossen, Telefon : (030) 6576 4415, Fax : (03377) 204 2688, Mail : gutsche@corona-immobilien.de
Ansprechpartner: Bettina Gutsche, Liegenschaftsverwalterin

Straße der Republik 8	2-Raumwohnung	Baujahr des Hauses: 1958	Wohnfläche: 35,22 m ²	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 228,93 €	Nebenkosten: 70,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 388,93 €	Lage: DG rechts

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Ansprechpartner: Frau Büch u. Frau Noebe, Telefon: 03346-854517

Ortsteil Steinhöfel:

Heuweg 6,	3-Raumwohnung	Wohnfläche: 56,6 m ²	Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 132,30 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 367,00 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 547,00 €	Lage: 2. OG rechts
Heuweg 7,	3-Raumwohnung	Wohnfläche: 56,6 m ²	Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 132,30 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 311,30 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 491,30 €	Lage: 2. OG rechts
Demnitzer Str. 25,	3-Raumwohnung	Wohnfläche: 56,8 m ²	Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 132,30 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 369,20 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 549,20 €	Lage: EG rechts

Hasenfelde:

Fürstenwalder Str. 3	3-Raumwohnung	Wohnfläche: 69,0 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 76,00 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 448,50 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 100,00 €	Warmmiete: 638,50 €	Lage: EG rechts

Schönfelde:

Eggersdorfer Str. 44,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 28,5 m ²	Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 99,60 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 185,00 €	Nebenkosten: 70,00 €	Heizkosten: 70,00 €	Warmmiete: 315,00 €	Lage: DG rechts
Eggersdorfer Str. 45,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 48,6 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 315,90 €	Nebenkosten: 70,00 €	Heizkosten: 80,00 €	Warmmiete: 465,90 €	Lage: OG links

Beerfelde:

Jänickendorfer Str. 54,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 47,6 m ²	Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 130,50 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 309,40 €	Nebenkosten: 70,00 €	Heizkosten: 80,00 €	Warmmiete: 459,40 €	Lage: 2. OG links

Jänickendorf:

Am Schmiedeberg 6,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 31,3 m ²	Baujahr des Hauses: 1970	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 189,40 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 203,45 €	Nebenkosten: 70,00 €	Heizkosten: 80,00 €	Warmmiete: 353,45 €	Lage: EG links

Gölsdorf:

Kastanienallee 19,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 32,4 m ²	Baujahr des Hauses: 1975	verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 189,40 kWh/(m ² *a)
Kaltmiete: 210,60 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 80,00 €	Warmmiete: 370,60 €	Lage: EG mitte

SITZUNGSKALENDER

Amtsausschuss

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 19.03.2026, um 18:00 Uhr
die nächste Sitzung des Amtsausschusses statt

Bau- und Vergabeausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 12.03.2026, um 18:00 Uhr
die nächste Sitzung des Bau und Vergabeausschusses statt.

Gemeindevertretung Berkenbrück

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 03.03.2026, um 18:00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung statt.

Gemeindevertretung Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 05.03.2026 um 18:00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung statt.

Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am
Montag, dem 02.03.2026, um 18:00 Uhr in
Heinersdorf
Dienstag, dem 03.03.2026, um 18:00 Uhr in Schönfelde
Dienstag, dem 10.03.2026, um 18:00 Uhr in Neuendorf im
Sande
Mittwoch, dem 11.03.2026, um 17:00 Uhr in Steinhöfel
die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Hinweis: Der Sitzungskalender erhebt keinen Anspruch
auf Vollständigkeit. Kurzfristige Änderungen, zusätzliche
Termine sowie der Wegfall bereits angekündigter Sitzun-
gen sind möglich.

Es folgen die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachun-
gen.

Dirk Meyer
Amtdirektor

25 Jahre Denk-Mal-Kultur e.V.

Ein Vierteljahrhundert ehrenamtliches Engagement, das ist alles andere als selbstverständlich. Am Freitag, den 23. Januar, feierte der Verein Denk-mal-Kultur e.V. sein 25-jähriges Bestehen und blickte gemeinsam mit zahlreichen Gästen auf viele Jahre engagierter Denkmal- und Kulturarbeit in Heinersdorf zurück.

Zu den Gratulanten gehörte auch der Amtsdirektor des Amtes Odervorland, der der Einladung des Vereins gern folgte. In seiner Ansprache würdigte er die beeindruckende Kontinuität, Fachkenntnis und das große Herzblut, mit dem sich die Vereinsmitglieder seit nunmehr 25 Jahren für den Erhalt kultureller und historischer Werte einsetzen.

Was einst mit dem Wunsch begann, die Sauerorgel Opus 1111 wieder zum Klingen zu bringen, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem breit gefächerten Engagement. Die Unterstützung der Kirchensanierung, der Einsatz für das Herrenhaus sowie zahlreiche kulturelle Veranstaltungen im historischen Dorfkern von Heinersdorf. All dies zeige, so der Amtsdirektor, wie lebendig und wirksam Denkmalschutz sein kann, wenn er von Ehrenamt getragen wird.

Als sichtbares Zeichen der Anerkennung überreichte er dem Verein eine symbolische Urkunde, stellvertretend für alle Engagierten, die mit Ausdauer, Zeit und persönlichem Einsatz das Vereinsleben prägen. Das Amt Odervorland sei immer wieder froh und dankbar für Menschen, die sich so intensiv ehrenamtlich einbringen und damit das kulturelle Leben in der Region bereichern. Kulturell umrahmt wurde die Jubiläumsfeier vom Kalliope Team aus Berlin, das mit einem vielseitigen und stimmungsvollen Programm begeisterte. Musik, Wort und künstlerische Beiträge sorgten für eine festliche Atmosphäre und machten den Abend zu etwas ganz Besonderem.



v.l.n.r.: Pfarrerin Rahel Rietzl, Timur Enikeev (Kalliope Team), Amtsdirektor Dirk Meyer, Kerstin Neitsch, Regina Funke, Dr. Gabriele Breitenstein, Gisela Gulu (Kalliope Team), Lusako Karonga (Kalliope Team)

Das Jubiläum von Denk-mal-Kultur e.V. war nicht nur Anlass zum Feiern, sondern auch ein Moment der Wertschätzung für gelebtes Ehrenamt, für gemeinschaftliches Engagement und für die Menschen, die mit Leidenschaft dafür sorgen, dass Geschichte erhalten bleibt und Kultur vor Ort lebendig ist.

Juliane Meyer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Amt Odervorland

Sondervermögen schafft neue Perspektiven für Infrastruktur und Klimaneutralität im Amt Odervorland

Mit dem Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ erhalten die Kommunen im Land Brandenburg neue finanzielle Spielräume, um wichtige Investitionen vor Ort umzusetzen. Ziel des Programms ist es, die kommunale Infrastruktur zu stärken, den Klimaschutz voranzubringen und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig zu verbessern.

Gefördert werden dabei ausschließlich Sachinvestitionen, also Maßnahmen, die dauerhaft genutzt werden können und einen konkreten Mehrwert für die Region schaffen.

Am 26. Januar 2026 nahm Amtsdirektor Dirk Meyer an der Regionalkonferenz zur Umsetzung des Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaneutralität im Land Brandenburg in Bernau teil. Dort informierten Vertreterinnen und Vertreter des Ministeriums der Finanzen und für Europa sowie der Investitionsbank des Landes Brandenburg über die Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten und das weitere Vorgehen bei der Umsetzung.

Im Mittelpunkt standen praxisnahe Hinweise zur Mittelverwendung, zum Abruf der finanziellen Mittel sowie zur langfristigen Planung der Investitionsmaßnahmen.

Für die vier Gemeinden im Amt Odervorland bedeutet das Sondervermögen konkret, dass zusätzliche finanzielle Mittel für dringend notwendige Investitionen zur Verfügung stehen, ohne die kommunalen Haushalte zusätzlich zu belasten.

Jede Gemeinde verfügt über ein eigenes Budget, über dessen Verwendung eigenverantwortlich entschieden werden kann. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Mittel für gemeinsame Projekte zu bündeln, wenn Maßnahmen mehrere Gemeinden betreffen oder amtsweit sinnvoll sind.

Die Mittel können beispielsweise für den Neubau kommunaler Einrichtungen, für Verbesserungen an Straßen und Wegen, für die Ausstattung der Feuerwehren, für Investitionen in Schulen und Betreuungseinrichtungen oder für Projekte im Bereich der Energie- und Wärmeversorgung eingesetzt werden.

Auch Maßnahmen zur Digitalisierung kommunaler Angebote sind förderfähig. Ein Eigenanteil ist nicht nötig, sodass die Projekte vollständig aus dem Sondervermögen finanziert werden können.

Ja, es ist ein Tropfen auf dem heißen Stein und die Fördermittel sind längst nicht bedarfsdeckend, aber trotzdem ist es eine wertvolle Unterstützung für das ein oder andere dringende Projekt.

Vor diesem Hintergrund sind die vier Gemeinden im Amt Odervorland nun gefordert, sich intensiv mit möglichen Maßnahmen auseinanderzusetzen und konkrete Investitionsvorhaben zu entwickeln. In den kommenden Monaten gilt es, Bedarfe zu prüfen, Prioritäten zu setzen und Projekte zu identifizieren, die langfristig einen Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger bringen und die Region nachhaltig stärken.

Juliane Meyer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Amt Odervorland

Warum der Tierpark Heinersdorf schließen muss

Die Entscheidung, den Tierpark Heinersdorf zu schließen, ist niemandem leichtgefallen. Der Tierpark gehört seit rund 50 Jahren zu Heinersdorf und ist für viele Bürgerinnen und Bürger ein Ort mit Erinnerungen, Begegnungen und Herz.

In den vergangenen Monaten wurde intensiv versucht, eine Lösung für den Fortbestand des Tierparks zu finden. Ein tragfähiges Konzept konnte jedoch trotz aller Bemühungen nicht beschlossen werden. Weder innerhalb der Gemeindevertretung noch durch externe Unterstützung kam es zu einer Entscheidung, die den Betrieb dauerhaft und verantwortungsvoll abgesichert hätte. Auch Gespräche mit einem möglichen Investor Anfang Januar haben letztlich keine Perspektive eröffnet.



Hinzu kommt, dass die Gemeinde aktuell ohne beschlossenen Haushalt für 2026 ist. Das bedeutet, es gibt keine verlässliche finanzielle Grundlage, um

den Tierpark weiter zu betreiben. Ehrenamtliche Verträge sind ausgelaufen, Kooperationsvereinbarungen wurden beendet und auch aus veterinärfachlicher Sicht bestanden zuletzt ernsthafte Bedenken.

Am Ende stand vor allem eine Frage im Mittelpunkt: Kann das Amt Odervorland unter diesen Umständen weiterhin garantieren, dass es den Tieren gut geht? Diese Frage musste ehrlich mit Nein beantwortet werden. Ohne gesicherte Finanzierung, klare Verantwortlichkeiten und verlässliche Betreuung wäre ein Weiterbetrieb nicht mehr zu verantworten gewesen.

Deshalb wurde entschieden, den Tierpark in seiner bisherigen Form zu schließen.

Das Amt Odervorland hat sichergestellt, dass die Tiere versorgt werden und das Gelände ordentlich und sicher hinterlassen wird. Diese Entscheidung war nach sorgfältiger Abwägung aller Möglichkeiten nicht mehr abwendbar.

Juliane Meyer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Amt Odervorland

Mit Herz, Mut und Zusammenhalt – die Ortswehr Neuendorf im Sande

Seit 1911 ist die Ortswehr Neuendorf im Sande ein fester Bestandteil des Dorflebens. Seit über einem Jahrhundert steht sie für Sicherheit, Verlässlichkeit und ehrenamtliches Engagement – getragen von Menschen, die Verantwortung übernehmen und füreinander eintreten. Was die Ortswehr besonders auszeichnet, ist die gelebte Kameradschaft, hier hilft jeder jedem, im Einsatz ebenso wie im Alltag.

Derzeit engagieren sich 15 aktive Kameradinnen und Kameraden in der Einsatzabteilung sowie 10 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung, die der Ortswehr weiterhin eng verbunden sind und sie mit Erfahrung und Wissen unterstützen. Tief im Ort verwurzelt bildet die Mannschaft eine gut eingespielte Einheit, in der Zusammenhalt und gegenseitiges Vertrauen selbstverständlich sind.



Ein fester Bestandteil des Feuerwehralltags ist die Standortausbildung, die zweimal im Monat – jeweils am zweiten und letzten Freitag um 19 Uhr – stattfindet. Hier werden grundlegende Handgriffe und Abläufe trainiert und gefestigt, die im Einsatzfall entscheidend sein können und Leben retten. Ergänzend nehmen die Kameradinnen und Kameraden regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen sowie an Kreis- und Landeslehrgängen teil, um ihr Fachwissen kontinuierlich zu erweitern und stets auf dem aktuellen Stand der Technik und Taktik zu bleiben. Denn gute Vorbereitung ist die Basis dafür, im Ernstfall sicher und besonnen handeln zu können.

Das Einsatzspektrum der Ortswehr Neuendorf im Sande ist vielfältig. Es reicht von Ölspeuren und Türöffnungen über Verkehrsunfälle bis hin

zu Brandeinsätzen. Gemeinsam mit den umliegenden Ortswehren werden diese Einsätze zuverlässig und professionell bewältigt. Besonders in Erinnerung geblieben sind dabei die beiden Großbrände in Behlendorf, bei denen die Ortswehr tatkräftig unterstützen konnte. Gerade solche Einsätze zeigen, wie wichtig Zusammenarbeit, Vertrauen und ein starkes Team sind.

Neben dem Einsatz- und Ausbildungsdienst kommt auch das Miteinander nicht zu kurz. Die Kameradschaftspflege hat hier einen besonders hohen Stellenwert. Ein besonderer Höhepunkt im Jahresverlauf ist die Jahreshauptversammlung, bei der gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückgeblieben und Ziele für die Zukunft festgelegt werden. Nach dem offiziellen Teil steht das persönliche Beisammensein im Mittelpunkt bei gutem Essen, Gesprächen und dem Austausch unter Kameradinnen und Kameraden.

Auch über den Feuerwehrdienst hinaus ist die Ortswehr im Dorfleben fest verankert. Gemeinsam mit dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Neuendorf im Sande e. V. werden Veranstaltungen wie das Neujahrsfeuer, das Osterfeuer, das Maibaumaufstellen oder das Weihnachtsbaumaufstellen organisiert. Diese Aktionen stärken den Zusammenhalt vor Ort, pflegen Traditionen und bieten zugleich die Möglichkeit, die Feuerwehr als offenen und lebendigen Teil der Dorfgemeinschaft kennenzulernen.

Wer überlegt, Teil der Ortswehr Neuendorf im Sande zu werden, trifft auf eine familiäre Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und abwechslungsreiche und themenbezogene Ausbildungen mit Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung. Zeitmangel ist dabei kein Hindernis, alle engagieren sich ehrenamtlich neben Beruf und Familie. Was zählt, sind Motivation, Verlässlichkeit und der Wille, gemeinsam etwas Sinnvolles zu leisten.

Wer neugierig geworden ist und die Ortswehr kennenlernen möchte, kann sich jederzeit an die Ortswehrführung wenden oder einfach bei einem Ausbildungsdienst vorbeischaun. Ortswehrführer Nico Sack ist per E-Mail unter owfneuendorf@feuerwehr-odervorland.de erreichbar, sein Stellvertreter Enrico Gast unter stellv.owfneuendorf@feuerwehr-odervorland.de.

Oft reicht ein erstes Gespräch, um zu merken, dass Feuerwehr nicht nur ein Ehrenamt ist, sondern Gemeinschaft, die trägt.

Einer von unseren Alltagshelfern – Andreas' Geschichte

Andreas Witzke, Jahrgang 1962, ist in Neuendorf im Sande aufgewachsen. Schon früh war für ihn klar, dass die Feuerwehr einmal eine Rolle in seinem Leben spielen würde. Sein Vater und sein älterer Bruder waren bereits Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und die Erlebnisse aus Kindheit und Jugend prägten ihn nachhaltig. Brände, die er als „Zaungast“ miterlebte oder von denen im Dorf erzählt wurde, sind bis heute präsent. Der Scheunenbrand an Silvester, brennende Schuppen mitten im Ort oder die große Strohmiere auf dem Volksgut. Rauch, Hitze sowie die Sorgen der betroffenen Menschen hinterließen bleibende Eindrücke. Auch wenn niemand schwer verletzt wurde, gab es Verletzungen und Rauchvergiftungen, oft bei eigenen Löscharbeiten der Betroffenen.

Gerade in solchen Situationen zeigt sich, wie wichtig schnelle Hilfe ist. Wenn Kameradinnen und Kameraden alles stehen und liegen lassen, zum Spritzenhaus eilen und wissen, wie Schläuche gekuppelt, Pumpen bedient und Brände bekämpft werden, ist das für viele Menschen eine große Erleichterung. Dass es die Freiwillige Feuerwehr gibt, ist für ein Dorf wie Neuendorf im Sande von unschätzbarem Wert. Der Weg von Andreas in die Feuerwehr verlief jedoch nicht sofort geradlinig. Zunächst führten ihn Ausbildung und Familie an andere Orte. Während seiner Berufsausbildung lernte er seine spätere Frau kennen, der gemeinsame Weg führte nach Frankfurt (Oder) ins Internat und anschließend nach Beeskow, wo die ersten Söhne eingeschult wurden. Heute blickt er auf über vierzig Jahre Ehe zurück und ist Vater von vier Kindern, auf die die Familie sehr stolz ist.

Nach der Wende kehrte er in sein Heimatdorf zurück und damit auch zur Freiwilligen Feuerwehr Neuendorf im Sande. Er sprach den damaligen Wehrführer an, absolvierte ein Probejahr und wurde schließlich, nach Zustimmung der Kameraden, in die Wehr aufgenommen. Seine erste Ausbildungseinheit ist ihm noch gut in Erinnerung geblieben. Geübt wurde die Wasserentnahme aus dem Dorfteich neben dem damaligen Spritzenhaus, am heutigen Spielplatz. Besonders das Starten der Tragkraftspritze erforderte Kraft, Technik und Geduld. Der damalige langjährige Wehrführer Andreas Fleming unterstützte ihn dabei mit Ruhe und Erfahrung. Diese kameradschaftliche Begleitung zog sich über mehr als 30 Jahre hinweg und prägte den gemeinsamen Feuerwehrdienst nachhaltig.

Im Laufe der Jahre veränderte sich vieles, insbesondere die Technik. Anfangs stand im alten Spritzenhaus lediglich ein Anhänger mit der Tragkraftspritze, der im Einsatzfall erst von einem Traktor gezogen werden musste. Später folgte ein LKW vom Typ LO, mit dem Ausrüstung und Mannschaft gemeinsam ausrücken konnten. Heute steht ein modernes Mercedes-Löschfahrzeug zur Verfügung, das Platz für neun Einsatzkräfte bietet und zusätzlich 500 Liter Wasser mitführt.

Mit der technischen Entwicklung wuchsen auch die Anforderungen an Ausbildung und Qualifikation. Alte Ausbildungsstandards

reichten nicht mehr aus, neue Lehrgänge wurden notwendig. Andreas absolvierte diese konsequent. Heute ist er als Atemschutzgeräteträger und Truppführer einsetzbar. Damit kann er im Einsatzfall helfen, Menschen oder Tiere aus verrauchten oder brennenden Gebäuden zu retten und Brände zu bekämpfen. Die moderne persönliche Schutzausrüstung, insbesondere der Atemschutz mit Pressluftflasche, ist dabei unverzichtbar.

Feuerwehr bedeutet für ihn vor allem, dann da zu sein, wenn Hilfe gebraucht wird. Auch deshalb entschied er sich 2004 für die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger. Als Ortswehr ist man im eigenen Dorf oft schneller vor Ort als überörtliche Einheiten und gerade bei Bränden entscheiden die ersten Minuten. Hinzu kommt die Ortskenntnis, viele Häuser kennt er seit seiner Kindheit. Dieses Wissen wollte und will er einbringen. Auch wenn er bisher glücklicherweise noch nicht bei einem Gebäudebrand in Neuendorf unter Atemschutz eingesetzt werden musste, nimmt er weiterhin regelmäßig an den notwendigen Ausbildungen teil.

Mit 64 Jahren erfüllt er die gesundheitlichen und körperlichen Voraussetzungen nach wie vor, etwas, das ihn dankbar und zu Recht auch stolz macht.

Mit den Jahren haben sich nicht nur Technik und Strukturen verändert, sondern auch die Menschen. Einige Kameraden mussten verabschiedet werden, andere sind heute Teil der Alters- und Ehrenabteilung. Begegnungen bei Dorffesten oder Veranstaltungen zeigen jedoch, die Kameradschaft bleibt. Aktuell engagieren sich auch zwei Frauen aktiv in der Wehr. Mit Nico Sack



steht zudem ein neuer, engagierter Wehrführer an der Spitze. Besonders erfreulich ist, dass in den letzten Jahren mehrere junge Kameradinnen und Kameraden den Weg in die Feuerwehr gefunden haben – ein wichtiges Zeichen für die Zukunft.

Vieles hat sich im Laufe der Zeit zum Positiven entwickelt. Vielleicht weckt dieser Einblick bei der einen oder dem anderen Interesse. Die Freiwillige Feuerwehr Neuendorf im Sande trifft sich in der Regel jeden zweiten und letzten Freitag im Monat am Gerätehaus im Kräuterweg. Wer Fragen hat oder einfach einmal reinschnuppern möchte, ist jederzeit willkommen, auch die Wehrführung ist über die bekannten modernen Kommunikationswege erreichbar.

Für Menschen, die helfen möchten, bietet die Feuerwehr eine besondere Gemeinschaft. Gerade Zugezogene finden hier schnell Anschluss und neue Kontakte. Familie, Beruf, Hobbys und Feuerwehr lassen sich häufig gut miteinander vereinbaren. Feuerwehrdienst ist freiwillig, wer einmal verhindert ist, meldet sich ab. Unterstützt wird

die Organisation heute unter anderem durch digitale Anwendungen. Für manche wird die Feuerwehr zu einem festen Bestandteil ihres Lebens. Und wer sich weiterqualifizieren möchte, hat zahlreiche Möglichkeiten, etwa den LKW-Führerschein über die Feuerwehr zu erwerben.

Es ist gut und wichtig, dass jemand kommt, wenn Hilfe gebraucht wird. Genau dafür steht Andreas Witzke und die Freiwillige Feuerwehr in Neuendorf am Sande.



Wie geht es weiter?

Das Projekt „Pflege im Odervorland“ gibt es in unserem Amtsbereich nun seit Dezember 2021.

Mit Fug und Recht können wir sagen, es ist ein Erfolgsprojekt geworden. Alleinstellungsmerkmal und wesentlicher Erfolgs-garant ist, dass das Projekt bei der Kommune angegliedert ist. Deshalb kommt jeder Cent bei den betroffenen Senioren, zu pflegenden und deren Angehörigen an.

Nun beginnt eine neue Ära. Ich habe das Projekt aufgebaut und bin jetzt Altersrentner.

Wir haben eine Mitarbeiterin gefunden, die mit neuen Ideen und frischem Schwung das Projekt ab dem 01.02.2026 weiter-führen wird.

Frau Yvonne Müller ist 47 Jahre, gelernte Altenpflegerin und Wundexpertin. Sie wohnt seit kurzem in Heinersdorf. Hat 4 Kinder. Ich wünsche Frau Müller viel Erfolg bei der Weiterführung des Projektes. Danke an alle ehrenamtlichen Unterstützer. Danke den Senioren und allen, die mir so viel Vertrauen entgegengebracht haben. Nehmen Sie die Unterstützung durch Frau Müller genau so offen an. Frau Müller ist unter der Telefonnummer 0152 548 230 28 erreichbar.

Anke Gersmann

Mitarbeiterin „Pflege im Odervorland“



**Veranstaltungstermine
für Senior*innen in der
Begegnungsstätte im
Kreativgebäude,
(Hauptstraße 52, Heinersdorf)**

Vorläufig geplante Veranstaltungen im März 2026

Donnerstags ab 14.00 Uhr

**ACHTUNG! Diese Veranstaltungen finden im Rahmen
des Pilotprojektes statt.**

Donnerstag 05.03.2026	Wir feiern den internationalen Frauentag
Donnerstag 12.03.2026	Tanzen im Sitzen mit Helma Glasemann
Donnerstag 19.03.2026	Osterbasteleien mit Bärbel Grabasch und Regina Adam
Donnerstag 26.03.2026	Erinnerungskaffee mit Rolf Büchler

**Es sind auch Senioren und Seniorinnen aus den umliegenden
Dörfern herzlich eingeladen.**

ACHTUNG

**Wir holen Sie bei Bedarf zu Hause ab und bringen Sie wieder
zurück. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich telefo-
nisch unter der Telefonnummer 01525 4824561 oder 01525
4823082.**

TIPP

Haben Sie Fragen rund um das Thema Pflege für sich selbst oder
auch einen Angehörigen. Einfach anrufen bei Frau Gersmann
oder Frau Müller.

Anke Gersmann und Yvonne Müller
Mitarbeiterinnen „Pflege im Odervorland“

► Gemeinde Briesen (Mark)

Der Vorstand des F.V. Blau-Weiß '90 Briesen lädt zur

Mitgliederversammlung 2026

Freitag, den 20.03.2026, um 18:00 Uhr

Odervorlandhalle

Briesen

Frankfurter Str. 74

Tagesordnung zur Mitgliederversammlung 2026

- Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
- Abstimmung über Versammlungsleitung, Schriftführer
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung
- Berichte des Vorstandes für das abgelaufene Kalenderjahr
Allgemein, Finanzen, Sport, Nachwuchs
- Bericht über die Vereinsziele für das laufende Kalenderjahr
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung des alten Vorstandes
- Wahl des neuen Vorstandes
- Satzungsgemäß gestellte Anträge
- Sonstiges
- Schlusswort

*Satzungsgemäß können Anträge innerhalb von drei Wochen nach Einberufung
der Mitgliederversammlung an den Vorstand gestellt werden. Schriftlich an die
Vereinsanschrift oder per Mail an info@fwbw90.de*

Der Vorstand

F.V. Blau-Weiß '90 Briesen (Mark) e.V.



Die Briesener Chronisten zeigen *Briesener Ansichten von früher und heute*



1975 wurde dieser Brunnen von Briesener Handwerkern erbaut. Im Sommer plätscherte das Wasser in den grünen Metallschalen.



Anfang der 1990er Jahre wurde die Fläche umgestaltet. Der künstlerisch geformte Brunnen führte nur für kurze Zeit Wasser.

Briesener Quatsch-Café

DER Treffpunkt in Briesen (M)
Gemeinde- & Vereinshaus Briesen (M)

am 05. März 2026
um 14:30Uhr

Der besondere Gast:

Vertreter der Gemeinde Briesen (Mark)

Wir reden über die konzeptionelle
Entwicklung unseres Dorfes
Fragen & Antworten

Das interessiert uns alle!
Unser Dorf unser Leben!



- *Kuchen & Kaffee satt
- *geistige Getränke
- *Kasse des Vertrauens

Wir backen selbst und überraschen Sie!

Briesener Reisen

- für die Gemeinde Briesen (Mark)

Schleife Oberlausitz



Termin:
24. März 2026

033607 / 129912

Anmeldungen ab sofort!

Abfahrt Briesen (Mark)

- 09:00 Uhr Schule
- 09:05 Uhr Kirche
- 09:15 Uhr Kersdorfer Str.
- Rückfahrt: ca 16:30 Uhr

Preis: 69,00 € p. P.
ab 40 Personen
59 € bei Bezuschussung

Auf Wunsch detaillierte
Reisebeschreibung bei mir erhältlich.
Ich freue mich auf Sie
und den gemeinsamen Ausflug!

Leistungen

- Busfahrt
- Mittag: "Zur Schlangenkrone"
- Osterprogramm / sorb. Brauchtum
- Osterelternverz. in Wachstechnik
- Weiterfahrt Senftenberg
- scharfes GELB / Elerikörmanufaktur
- Verkostung & Einkaufsmöglichkeit

Sigrid M. Schulz

► Gemeinde Jacobsdorf

Unser Dorffest am 20. Juni 2026, Jacobsdorf/OT Jacobsdorf

In diesem Jahr findet unser Dorffest am Sonnabend, den 20. Juni auf dem Gelände hinter der Freiwilligen Feuerwehr, in der Hauptstraße, statt. Es werden viele Höhepunkte organisiert:

- Um 13 Uhr beginnt eine Oldtimerrundfahrt durch unser Dorf. Anmeldungen bei Oliver Binsker
- Die Freiwillige Feuerwehr Jacobsdorf übernimmt die Mittagsverpflegung.
- Die Frauen aus dem Dorf sorgen für leckeren Kuchen und Kaffee.
- Der Jacobsdorfer Karnevalsverein wird auftreten.
- Das traditionelle Bierglasschieben findet ebenfalls statt. Mit tollen Preisen.
- Für Kinder werden verschiedene Spielstationen vorbereitet, die sie durchlaufen können.
- Der Waldcampverein unterstützt hier maßgeblich.
- Die KITA Pillgram macht auch ein Angebot für Kinder.
- Mitmachshow mit Retzi der Piratenkapitän.
- Es wird eine große Hüpfburg für die Kinder aufgebaut werden.
- Auch sind Trödler wieder herzlich eingeladen ihre Waren anzubieten. Anmeldung über Mareen Vogt.
- Für fortlaufende Musik und Unterhaltung sorgt unter anderem eine Disco.
- Die Versorgung wird abwechslungsreich durch verschiedenen Gastronomen gesichert.
- Für ein vielfältiges Programm, auch Speisen und Getränke ist bis in die Nacht hinein gesorgt.
- Ab 18 Uhr wird ein Eintritt von 5 € erhoben (Außer Kinder unter 14 Jahren).

Die „Vorbereitungsgruppe Dorffest 26“ ruft zum Dorffest zu einem Fotowettbewerb auf. Jeder Bürger kann sich hier beteiligen und seine Bilder einreichen.

Bitte Bilder mit Beschreibung an Iris Ecke, Dorfstraße 10, zu folgenden Themen einreichen:

- Unser Dorf Gestern und Heute
- Dorfleben Echt nah und vertraut
- Mein Dorf Mein Blick
- Natur Vor der Haustür

Momente die uns verbinden und unvergessen sind.

Dazu wird sie mit ihrem Team eine Fotodokumentation zum Dorffest erstellen. Es wird in der Folge auch eine entsprechende Würdigung geben. Wir würden uns sehr freuen, wenn alle Bürger, insbesondere entlang der Umzugsstrecke der Oldtimer, ihre Grundstücke schmücken und mit Wimpelketten versehen. Diese können selbst gebastelt sein. Wir freuen uns über Jeden, der bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes mithilft.

- Kuchen backen
- Den Kuchenbasar betreuen
- Einzelne Spielstationen der Kinder zeitweilig betreuen.

Ansprechpartner sind die Florianjünger der Jacobsdorfer Feuerwehr und der Ortsbeirat.

Danach streben wir alle 3 Wochen ein Treffen im Erbkrug an. (10.03.26 usw.)

Alle sind herzlich eingeladen mitzuhelfen und zu feiern.

Dr. Detlef Gasche
Für Vorbereitungsgruppe Dorffest26



Ehrenbanner für die Freiwillige Feuerwehr Jacobsdorf

Auf Anregung des Ortsbeirates des Ortsteiles Jacobsdorf, speziell durch den Ortsvorsteher, Herrn Eckhard Strobel, wurde die Idee geboren die Arbeit der freiwilligen Feuerwehr in besonderer Art zu ehren. Dazu erfolgte der Vorschlag der Ehrung durch ein ganz speziell, auf die Wehr Jacobsdorf zugeschnittenes Ehrenbanner. Ein Ehrenbanner welches in seiner Art von sehr hoher Qualität ist. Diese Art von Ehrenbanner würdigen die jahrzehntelange, ehrenamtliche Arbeit der Menschen die sich in der Freiwilligen Feuerwehr wiederfinden. Ihre Zeit, ihre Kraft, ihren Mut und auch ihr Leben für andere Menschen einsetzen. Der Eintritt in die Feuerwehr ist freiwillig, doch die daraus entstehende Arbeit ist Pflicht und Verantwortung. Gleichfalls ist die Pflege von Traditionen von besonderer Bedeutung.

Zu den traditionellen Ereignissen zählt die Teilnahme der Jacobsdorfer Wehr an der alle zwei Jahre stattfindenden Sternfahrt. Dazu wird das Traditionsfahrzeug, S 4000, liebevoll durch die Alters- und Ehrenabteilung gepflegt und gehegt. In den letzten Jahren finden auch Frauen in die Reihen der Freiwilligen Wehren. Die Förderung der Jugendarbeit, durch die Gestaltung einer lebendigen Jugendwehr sind wesentlicher Bestandteil der heutigen Arbeit einer Freiwilligen Feuerwehr.

Auch die Aufgaben innerhalb der Wehr haben sich weitgehend verändert. Einsatzbereiche wie die Autobahn, die Gefahrenabwehr und die traditionellen Aufgaben des Brandschutzes sind Inhalte der täglichen Arbeit. Eine derartige Wehr im Ort zu haben ist ein besonderes Glück. Ihre Arbeit bereichert in besonderer Weise das kommunale Leben.

Vielfältige Integration ins Gemeindeleben sind von unschätzbarem Wert. So z.B. die Absicherung kommunaler Veranstaltung, wie Umzüge bei Dorffesten, beim Karnevalsumzug oder die Unterstützung von Vereinsaktivitäten wie das Waldcamp. Auch die Vernetzung zu anderen Wehren zeichnet diese Wehr aus. Freundschaftliche Beziehungen zur Feuerwehr nach Österreich, in St. Fillippen ist ein weiterer Eckpfeiler der Wehr. So könnten noch vielfältige, einzelne Beispiele der wertvollen ehrenamtlichen Arbeit genannt werden.

Somit nominiert sich die Freiwillige Feuerwehr für die Ehrung durch ein solches Ehrenbanner.

Inhaltlich wird die Gestaltung mit der Wehr realisiert. Die hohe Qualität dieses Ehrenbanners spricht für die Nachhaltigkeit der Würdigung der Arbeit jedes Einzelnen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Jacobsdorf. So kann sich die Wehr bei öffentlichen Aktivitäten, ob im In- oder Ausland entsprechend präsentieren. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jacobsdorf hat sich positiv zu dieser Ehrung bekannt und die Kosten dafür in den Haushalt eingestellt. Diese Darstellung der Würdigung im Odervorland Kurier soll die Bedeutung unterstreichen und sie allen Bürgern nahebringen. Wir alle, ein Jeder partizipiert von der ehrenamtlichen Arbeit unserer Wehr. So besteht die Möglichkeit sich als Familie oder Unternehmen dieser Würdigung in Form einer Spende anzuschließen.

Dazu gibt es das Konto beim

Amt Odervorland:

unter dem Verwendungszweck, Ehrenbanner der Freiwilligen Feuerwehr Jacobsdorf.

Wir bedanken uns im Namen des Ortsbeirates von Jacobsdorf und der gesamten Gemeinde für ihre Unterstützung.

Dr. Detlef Gasche
im Namen der Gemeinde Jacobsdorf

Einladung Mitgliederversammlung Florianjünger

Die Versammlung findet statt am: 26.03.2026
Ort: Feuerwehrhaus, Jacobsdorf
Zeit: 18.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. öffentliche Fragestunde
5. Bericht des Vorstands
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Beschlussfassung zur neuen Satzung
8. Jahresplanung
9. Aktivitäten zu Mitgliederwerbung
10. sonstiges
11. Beenden der Versammlung

Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein statt.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Vorstand
Florianjünger Jacobsdorf



Einladung Jagdgenossenschaft Jacobsdorf

Termin: 17.04.2026
Ort: Vereinshaus des Jacobsdorfer Karnevalsverein
Pflaumenallee 1, 15236 Jacobsdorf Mark
Zeit: 18.00 Uhr

Die Teilnahme aller Landeigentümer ist von großer Bedeutung.
Es gibt einige grundsätzliche Entscheidungen zu treffen, die das Bestehen der Jagdgenossenschaft betreffen.

Tagesordnung

1. Eröffnen der Versammlung
2. Bestätigung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Diskussion und Beschlussfassung zur Jagdpacht
7. Diskussion und Beschlussfassung zur Auszahlung an Landeigentümer
8. Informationen und Anfragen
9. Schließen der Versammlung

Im Anschluss laden die Jagdpächter zu einem gemeinsamen Abendessen. Für Getränke sorgt der Vorstand der Jagdgenossenschaft.

Der Vorstand
Jagdgenossenschaft Jacobsdorf

Saisonauftritt auf Gomilles Keramikhof

Am 14. und 15. März, jeweils von 11-17 Uhr öffnet unser Hof zur bundesweiten Offenen Töpferei. Neuentwicklungen der langen Wintermonate warten auf neugierige Gäste. Kommen Sie nach Sieversdorf in den Ausbau 2 und lassen Sie sich beraten bei eigenen Wünschen und Vorstellungen.

Wir freuen uns auf Sie.
Gomilles Keramikhof



Alle Wetter – und schon wieder ist Neujahrsempfang!

Liebe Lesergemeinde, auch wenn man die Überschrift im Sinne hoffnungsfroh so oder so sehen kann. Fakt ist, dass der Jacobsdorfer Seniorenbeirat auch dieses Jahr, nämlich zum 29. Januar 2026 alle Jacobsdorfer Senioren zum Neujahrsempfang eingeladen hat.

In der Tat haben fast alle Anwesenden gar nicht so recht wahr haben wollen, wie schnell das vergangene Jahr dahin geflogen ist. Irgend wie staunten wir auch, dass das Wetter nach etlichen Jahren Winterlosigkeit, uns nun im Januar doch einige Wochen Winter mit Schnee und vor allem Glatteis bescherte.

Deshalb, liebe Jacobsdorfer Mitseniorinnen und -senioren, „schatzpo“, vom Glatteis haben wir uns nicht verschrecken lassen! In der Tat, vier Senioren mussten wegen Krankheit absagen. An euch, ihr Lieben, von 50 Leuten die allerbesten Genesungswünsche!

Wie sich das für ein sparsam wirtschaften müßendes Unternehmen gehört, sollte ein paar Tage vor dem Ereignis klar sein, wie viel Stühle und Tische notwendig sind, so dass sich jeder willkommen fühlt und seinen Platz hat. Letztlich müssen auch Speis und trank ausreichend da sein, jedoch nicht so viel sein

darf, dass es in der Abfalltonne landen muss. Deshalb erfuhr man wie immer am Aushang und durch Mundpropaganda, bis wann man sich bei Bernd Nitze oder Heidi Hirte zu melden hatte, wenn man im Vereinsraum der Jacobdorfer Karnevalisten beim Neujahrsempfang dabei sein wollte.

Unsere Aktiven um Heidi Hirte, Bernd Nitze und Dieter Hahne, in Persona von Petra und Detlef Beyer, Anita Helfritsch, Karin Klinke und Angelika Hahne, sorgten erst einmal für eine schöne Augenfreude, denn die Tische im Vereinsraum waren wieder so liebevoll dekoriert und eingedeckt.

Am Eingang wurden wir mit den besten Wünschen im neuen Jahr empfangen. Dieter Hahne, der Wächter der Vereinskasse nahm gleich am Tresen unseren Unkostenbeitrag von 3,-€ in Empfang. Um 14 ¾ Uhr hatten die letzten eingeschneit und ihren Platz gefunden, so dass nach einer kurzen Begrüßung der gemütliche Teil mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen seinen Lauf und seine Lust nahm.

Ich gestehe, dass ich mich genüsslich auf meinen Stuhl zurück lehnte, um dieses leidenschaftliche Stimmengewirr und die Wiedersehensfreude, die im Raum herrschte, auf mich wirken zu lassen.

So gegen 16.00 Uhr, fast unbemerkt, gesellten sich der nicht mehr weg zu denkende Harry Strugalla mit der wundervollen Swetlana zu uns. Wer es noch nicht weiß, sie sind das Duo Swidhar, dass uns

schon 2025 zur zentralen Senioren- und Seniorenweihnachtsfeier in der Sporthalle Pilgram das Tanzbein schwingen ließ.

Sie legten sich bis 18.00 Uhr mit den Hits der 70iger, 80iger und 90iger Jahre kräftig in's Zeug und bekamen viel Applaus und den donnernden Ruf am Ende der Show nach einer Zugabe. Da geschah doch noch das Wunder.

Einige hielt es nicht mehr auf den Sitzen. Obwohl es keine Tanzfläche gab und die Reihen eng waren, Rockten sie das letzte Lied. Mein Käthchen und ich auch. Staunenden Auges nahmen wir wahr, was eigentlich für einen Unkostenbeitrag von 3,- € unmöglich ist.

Es wurde noch ein Abend Imbiss, Kartoffelsalat mit Würstchen, Schmalzbrot, Kraut, Gurken und Paprika Gemüse, wer mochte, gereicht.

Ach ihr Lieben, die ihr alles so wunderbar vorbereitet habt und ihr Lieben, die ihr euch für diesen wunderbaren Nachmittag nicht vom Glatteis habt abschrecken lassen. Habt Dank für diesen eindrucksvollen Nachmittag.

Uwe Loeschnewsky

Neujahrsempfang des Seniorenbeirat Jacobsdorf 29.01.2026

Ab sofort bei uns – Der neue Suzuki e VITARA

- **Vollelektrisches B-SUV ab sofort konfigurierbar und bestellbar**
- **Zwei Batterievarianten mit bis zu 428 Kilometern Reichweite**
- **In drei Ausstattungslinien und optional mit Suzuki typischem Allradantrieb verfügbar**
- **Jetzt Probefahrt durchführen bei Ihrem Suzuki Vertragshändler in der Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer!**

Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt, 11. Februar 2026 – Zu Preisen ab 29.990 Euro ist ab sofort der neue Suzuki e VITARA bei den Autohäusern Peter Böhmer in Eisenhüttenstadt und Frankfurt (Oder) bestellbar. Das erste vollelektrische Modell der japanischen Marke ist in zwei Batterieversionen und drei Ausstattungslinien erhältlich und überführt die Suzuki Kernkompetenzen im Bereich kompakter und mit Allradantrieb ausgestatteter Fahrzeuge ins Zeitalter der Elektromobilität.

Der neue Suzuki e VITARA basiert auf der speziell für batterieelektrische Modelle entwickelten „HEARTECT-e“ Plattform. Sie verbindet ein geringes Gewicht mit einer hochsteifen Struktur, bietet optimalen Schutz für die Hochvoltbatterie und schafft die Voraussetzungen für einen großzügig dimensionierten Innenraum. In Sachen Flexibilität profitiert der e VITARA beispielsweise von der vielseitigen Rückbank: Sie ist im Verhältnis 40:20:40 separat umklappbar und in der Länge um 16 cm verschiebbar – je nachdem, ob mehr Platz im Kofferraum oder mehr Komfort für die Fondpassagiere gefragt ist.

Drei Antriebsversionen und bis zu 426 Kilometer Reichweite

Insgesamt stehen drei Antriebsvarianten zur Verfügung. Den Einstieg markiert eine 49-kWh-Batterie in Verbindung mit einem 106 kW/144 PS starken Elektromotor und Frontantrieb (Energieverbrauch kombiniert: 14,9 kWh/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km). Die größere Batterie besitzt eine Kapazität von 61 kWh und ist wahlweise mit Front- oder Allradantrieb erhältlich. Hier arbeitet an der Vorderachse stets ein 128 kW/174 PS starker Elektromotor (Energieverbrauch kombiniert: 16,6-15,1 kWh/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km). Die ALLGRIP-e Allradversion wartet mit einem weiteren Motor an der Hinterachse auf, der zusätzliche 48 kW/65 PS leistet; die Systemleistung der Allradvariante liegt bei 135 kW/183 PS. Je nach Antriebsversion legt der neue e VITARA bis zu 426 Kilometer mit einer Batterieladung zurück. An Gleichstrom-Schnellladestationen kann die Batterie binnen 45 Minuten von 10 auf 80 Prozent aufgeladen werden; für das Laden an Wechselstromstationen und Wallboxen verfügt der e VITARA über ein 3-phasiges 11-kW-AC-Bordladegerät.

Umfangreiche Serienausstattung

Der neue e VITARA wird in Deutschland in den drei bekannten Ausstattungslinien Club, Comfort und Comfort+ angeboten. Bereits das Einstiegs-Niveau Club (ab 29.990 Euro, nur in Verbindung mit 49-kWh-

Batterie) bietet eine umfassende Serienausstattung. So bilden das voll digitale 10,25-Zoll-Kombiinstrument hinter dem Lenkrad und das zentrale 10,1-Zoll-Multimedia-Display eine hochmoderne Bedienschnittstelle für das Infotainment- und Navigationssystem, das Smartphone lässt sich über kabelloses Apple CarPlay und Android Auto einbinden. Der Innenspiegel ist automatisch abdunkelnd, die Außenspiegel sind elektrisch einstell- und anklappbar. Eine Einparkhilfe vorne und hinten sowie eine Rückfahrkamera erleichtern das Manövrieren auf engem Raum. Hochwertige 18-Zoll-Alufelgen und abgedunkelte hintere Scheiben verleihen dem e VITARA einen stilvollen Auftritt.

„WIR SIND SUZUKI“ Ihr SUZUKI Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Jetzt Probefahrttermin mit dem neuen Suzuki e VITARA vereinbaren, es lohnt sich auf jeden Fall! Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SUZUKI Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.

Autohaus Böhmer
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

SEAT

SEAT MO

SEAT

SUZUKI

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN		SPRECHZEITEN	
e-Mail Adresse:	info@amt-odervorland.de	Öffnungszeiten des Amtes Odervorland	
Internet-Adresse:	www.amt-odervorland.de	Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung	
Telefon:	033607/897-0	Hauptsitz Briesen (Mark): Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr	
Fax:	033607/897-99	und 13.00 - 18.00 Uhr	
Zentrale/Hotline:	033607/897-10	Außenstelle Steinhöfel: Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr	
Büro Amtsdirektor		und 13.00 - 16.00 Uhr	
Sekretariat	033607/897-10	Sprechzeiten der Schiedsstelle	
Presse- &	033607/897-11	Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung	
Öffentlichkeitsarbeit		Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.	
Personal	033607/897-12	E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de	
Fördermittel & Vergabe	033607/897-13	Telefon: 033607 – 897 20/19	
Brandschutz	033607/897-16	Fax: 033607 – 897 99	
Finanzverwaltung		Postanschrift: Schiedsstelle	
Amtsleitung Frau Wernicke	033607/897-40	Amt Odervorland	
IT	033607/897-70	Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)	
Kämmerei	033607/897-71	Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel	
Steuern	033607/897-72	Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt.	
Kasse	033607/897-73	Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter	
Controlling	033607/897-74	0173 1826288.	
Bau-/Ordnungsamt		C. Simon	
Amtsleitung Frau Meise	033607-897-50	Ehrenamtliche Bürgermeisterin	
Bauamt/Hochbau	033607/897-90	Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde	
Bauamt/Tiefbau	033607/897-91	Zurzeit findet keine Sprechstunde statt.	
Bauleitplanung	033607/897-92	Bei Bedarf melden Sie sich bitte an den Werktagen unter	
Liegenschaften	033607/897-93	0171 3188132.	
Gebäudemanagement	033607/897-94	Bürgersprechstunde des Ortsbeirates Heinersdorf für den persönlichen Austausch, Anliegen und Diskussionen	
Hauptamt		1. Montag im Monat um 17:00 Uhr im Kreativgebäude	
Amtsleitung Frau Rolle	033607/897-20	NOTRUF	
Einwohnermelde- &	033607/897-80	über Notruf	
Gewerbeamt		112	
Standesamt &	033607/897-81	Mykologe und Notfalldiagnostiker	
Friedhofsverwaltung		03361 / 306062	
Senioren	033607/897-82	René K. Schumacher	
Kita, Jugend & Vereine	033607/897-83	pilsberatung-los@web.de	
Schulen & Sportstätten	033607/897-84	POLIZEI	
Innere Verwaltung	033607/897-85	Polizei Notruf:	
Ordnungsamt	033607/897-86	110	
Grundschule Briesen		Polizeiinspektion Oder-Spree/Frankfurt (Oder)	
Internet-Adresse: www.schulebriesen.de		03361/568-0	
kommissarische Schulleiterin		Sprechzeiten und Erreichbarkeiten der Revierpolizei:	
Anja Richter	596 70	Sprechzeiten im Gemeindehaus Briesen:	
Bibliothek	Dagmar Eisermann 596 72	Dienstag 9 - 12 Uhr	
Grundschule Heinersdorf		Donnerstag 13 - 17 Uhr	
Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de		Erreichbarkeiten:	
Schulleiterin: Andrea Hartwig	033432 8848	Revierpolizist POK Sascha Kulke	
Sporthalle des Amtes Odervorland		Tel.: 03361-568-1050	
Hallenwart	033607/50 85	Mobil: 0171-5586128	
Oberschule Briesen der FAW gGmbH		E-Mail: sascha.kulke@polizei.brandenburg.de	
staatl. anerkannte Ersatzschule		FRAUEN IN NOT	
E-Mail-Adresse os-briesen@fawz.de		Tel.: 03361/57481	
Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de		Funk: 0152/03766361	
Internet-Adresse: www.fawz.de			
Schulleiterin Kathrin Koch	033607/591 425		
Sekretariat Katrin Beeking	033607/591 425		
Kindertagesstätten			
Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück	033634/277		
Kita „Kinderrabat“, Briesen	033607/59713		
Hort „Wunderland“ Briesen	033607/597921		
Kita „Falkenberger Fledermäuse“, Falkenberg	033607/469909		
Kita „Abenteuerland“ Pillgram	033608/213		
Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde	033637/218		
Kita „Die pfiffigen Koblode“ Heinersdorf	033432/747225		
Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf	033635/209		
Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S	03361/340947		
Projekt "Pflege im OderVorland"			
Anke Gersmann	01525 4824561		
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen	033607/59819		
Amtswehrführer Marcel Erben	01520 86 33 520		
Ortswehrführer im Amt Odervorland			
Arensdorf Mike Gürtler	0152 08891995		
Beerfelde/Jänickendorf Erik Naumann	0162 1872938		
Berkenbrück Eric Witkowski	0170 9304056		
Biegen Mathias Gasa	033608 708667		
Briesen (Mark) Christian Marschallek	0172 7273967		
Buchholz Tom Mittenzwei	0173 2317341		
Falkenberg Jan Brandt	01743439235		
Hasenfelde Sven Ernst	0172 7783218		
Heinersdorf/Behlendorf Oliver Wegener	0162 9825864		
Jacobsdorf Marcel Prügel	0171 8302402		
(Jacobsdorf u. Pillgram)			
Neuendorf i. S. Nico Sack	0174 1908645		
Schönfelde André Wollburg	0172 3845419		
Sieversdorf (Petersdorf) Max Morelly	01520 6408149		
Steinhöfel (Dernitz) Karsten Wende	0151 53756113		
Tempelberg Carsten Jensch	0172 3846330		
Wilmsdorf Jens Lange	0173 8848651		
Druck Odervorländer-Kurier	033606/70299		
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	033606/70299		
FWA	0335/55869335		
Zweckverband Wasserversorgung			
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	03361/596590		
e.dis AG	03361/7332333		
Störungsstelle	03361/7773111		
EWE Gasversorgung	03361/776234		
EWE nach Geschäftsschluss	0180/2314231		
Telefonseelsorge	0800/1110111		
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800/1110222		
ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen			
Berkenbrück Mirko Nowitzki	0172 3142904		
Briesen (Mark) Jan Kliemt	0151 58118949		
OT Alt Madlitz Reiner Müller	0162 6499187		
OT Biegen Maximilian Schulz	0173 7579546		
OT Briesen (Mark) Bodo Blume	033607 5031		
OT Falkenberg Andreas Püschel	033607 222		
OT Wilmsdorf René Schumann	0172 9388433		
Jacobsdorf Thomas Kahl	033608 49910		
Ortsteil Jacobsdorf Eckhard Strobel	033608 708852		
Ortsteil Petersdorf Andreas Hahn	033608 497474		
Ortsteil Pillgram Sven Lippold	015203454123		
Ortsteil Sieversdorf Heike Hoffmann	0173 1826288		
Steinhöfel Claudia Simon			
Ortsteil Arensdorf Horst Wittig	0171 3188132		
Ortsteil Beerfelde Daniel Wehking	0173 2433694		
Ortsteil Buchholz Olaf Bartsch	033636 5063		
Ortsteil Dernitz Antje Oegel	0173 6086649		
Ortsteil Gölsdorf Tino Völzmann	0174 7141246		
Ortsteil Hasenfelde Jane Gersdorf	0174 5471960		
Ortsteil Jänickendorf Stefanie Weber	0162 1054856		
Ortsteil Neuendorf i. S. Enrico Gast	0157 57170925		
Ortsteil Schönfelde Mathias Schütze	0170 2719735		
Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon	0173 1826288		
Ortsteil Tempelberg Sabrina Nickel	0152 05953889		

ÄRZTE	TIERÄRZTE	KINDER UND JUGENDLICHE
Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte Briesen (Mark): Praxis Dr. v. Stünzner MVZ Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin Dr. Karoline Kuhle Müllroser Str. 46, Tel 033607 310	Evangelisches Pflegeheim Pillgram Leitung: Frank Wiegand Tel.: 033608-890 Briesen (Mark): Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322 Jacobsdorf: Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249 Sieversdorf: Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203 Steinhöfel OT Heinersdorf: (Hauptsitz) Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293 Tempelberger Weg 1 Apotheke Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel.: 033607 5233 Krankentransporte/Ärztebereitschaft Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 0335/19222 Angaben ohne Gewähr!	AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark) AWO Kita "Kinderrabatz" Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark) 033607 59713 Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen Arensdorf: auf Nachfrage Beerfelde: Di., Do., Fr. 14.00 – 18.00 Uhr Buchholz: auf Nachfrage Demnitz: auf Nachfrage Gölsdorf: Fr. 15.00 – 18.00 Uhr Hasenfelde: Fr. 15.00 – 19.00 Uhr Heinersdorf: Di., Do. 12.00 – 18.00 Uhr Jänickendorf: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr Neuendorf i. S.: Mo., Mi, Fr. 12.00 – 18.00 Uhr Schönfelde: auf Nachfrage Steinhöfel: auf Nachfrage Tempelberg: auf Nachfrage Kontakt: Jugendkordinatorin Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48 Eltern-Kind-Zentrum Hauptsitz Beerfelde: Di.-Fr. 9.00 – 13.00 Uhr Kontakt JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0152 526 324 88 JC Heinersdorf und Neuendorf im Sande Frau Gast: 0174 917 49 88 Nähstübchen Hasenfelde Frau Schultz: 0162 92 61 904 Eltern-Kind-Zentrum Frau Zilz: 0152 526 324 88
Steinhöfel: Dr. med. Ingolf Kreyer Tel.: 033636 206 Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel Dr. med. Bettina Scheerer Tel.: 033432 8837 Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf	Kinder- und Jugendtelefon Die Nummer gegen Kummer Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 – 19.00 Uhr Kindernotruf: Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 – 20.00 Uhr Kinder- und Jugendnotdienst: Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073 Jugendkordinatorin der Gemeinde Steinhöfel Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefer@web.de Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de	Kontakt: Jugendkordinatorin Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48 Eltern-Kind-Zentrum Hauptsitz Beerfelde: Di.-Fr. 9.00 – 13.00 Uhr Kontakt JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0152 526 324 88 JC Heinersdorf und Neuendorf im Sande Frau Gast: 0174 917 49 88 Nähstübchen Hasenfelde Frau Schultz: 0162 92 61 904 Eltern-Kind-Zentrum Frau Zilz: 0152 526 324 88
Hebamme Briesen (Mark) Anne Teichmann Tel. 0170 9794740 Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)	Kinder- und Jugendtelefon Die Nummer gegen Kummer Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 – 19.00 Uhr Kindernotruf: Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 – 20.00 Uhr Kinder- und Jugendnotdienst: Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073 Jugendkordinatorin der Gemeinde Steinhöfel Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefer@web.de Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de	BIBLIOTHEKEN Bibliothek Briesen: Di. 13.00 – 18.00 Uhr Do. 7.00 – 12.00 Uhr Bibliothek Heinersdorf: Mo. 14:30 – 18:30 Uhr Jeder 1. Montag im Monat 14:30 – 17:00 Uhr Lesecafé an der Bibliothek: montags 15:00 – 16:30 Uhr bei Bedarf
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117	Kinder- und Jugendtelefon Die Nummer gegen Kummer Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 – 19.00 Uhr Kindernotruf: Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 – 20.00 Uhr Kinder- und Jugendnotdienst: Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073 Jugendkordinatorin der Gemeinde Steinhöfel Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefer@web.de Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de	BIBLIOTHEKEN Bibliothek Briesen: Di. 13.00 – 18.00 Uhr Do. 7.00 – 12.00 Uhr Bibliothek Heinersdorf: Mo. 14:30 – 18:30 Uhr Jeder 1. Montag im Monat 14:30 – 17:00 Uhr Lesecafé an der Bibliothek: montags 15:00 – 16:30 Uhr bei Bedarf
Zahnärzte Briesen (Mark): Dr. med. dent. Frank Fuhrmann Zahnarzt Carsten Fuhrmann Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46	Kinder- und Jugendtelefon Die Nummer gegen Kummer Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 – 19.00 Uhr Kindernotruf: Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 – 20.00 Uhr Kinder- und Jugendnotdienst: Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073 Jugendkordinatorin der Gemeinde Steinhöfel Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefer@web.de Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de	BIBLIOTHEKEN Bibliothek Briesen: Di. 13.00 – 18.00 Uhr Do. 7.00 – 12.00 Uhr Bibliothek Heinersdorf: Mo. 14:30 – 18:30 Uhr Jeder 1. Montag im Monat 14:30 – 17:00 Uhr Lesecafé an der Bibliothek: montags 15:00 – 16:30 Uhr bei Bedarf
Heinersdorf: Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf	Kinder- und Jugendtelefon Die Nummer gegen Kummer Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 – 19.00 Uhr Kindernotruf: Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 – 20.00 Uhr Kinder- und Jugendnotdienst: Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073 Jugendkordinatorin der Gemeinde Steinhöfel Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefer@web.de Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de	BIBLIOTHEKEN Bibliothek Briesen: Di. 13.00 – 18.00 Uhr Do. 7.00 – 12.00 Uhr Bibliothek Heinersdorf: Mo. 14:30 – 18:30 Uhr Jeder 1. Montag im Monat 14:30 – 17:00 Uhr Lesecafé an der Bibliothek: montags 15:00 – 16:30 Uhr bei Bedarf
Physiotherapie Briesen (Mark) Praxis für Physiotherapie, Tel.: 033607-359 Patric Schüler, Müllroser Str. 46	Kinder- und Jugendtelefon Die Nummer gegen Kummer Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 – 19.00 Uhr Kindernotruf: Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 – 20.00 Uhr Kinder- und Jugendnotdienst: Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073 Jugendkordinatorin der Gemeinde Steinhöfel Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefer@web.de Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de	BIBLIOTHEKEN Bibliothek Briesen: Di. 13.00 – 18.00 Uhr Do. 7.00 – 12.00 Uhr Bibliothek Heinersdorf: Mo. 14:30 – 18:30 Uhr Jeder 1. Montag im Monat 14:30 – 17:00 Uhr Lesecafé an der Bibliothek: montags 15:00 – 16:30 Uhr bei Bedarf
Pflegedienste DRK-Sozialstation Spree kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123 Pflegedienstleitung: 033607-349	Kinder- und Jugendtelefon Die Nummer gegen Kummer Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 – 19.00 Uhr Kindernotruf: Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 – 20.00 Uhr Kinder- und Jugendnotdienst: Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073 Jugendkordinatorin der Gemeinde Steinhöfel Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefer@web.de Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de	BIBLIOTHEKEN Bibliothek Briesen: Di. 13.00 – 18.00 Uhr Do. 7.00 – 12.00 Uhr Bibliothek Heinersdorf: Mo. 14:30 – 18:30 Uhr Jeder 1. Montag im Monat 14:30 – 17:00 Uhr Lesecafé an der Bibliothek: montags 15:00 – 16:30 Uhr bei Bedarf

➤ Gemeinde Steinhöfel



➤ Informatives

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehändler/innen,
unser Seniorennachmittag findet

**am Mittwoch, dem 11.03.2026, um 14.00 Uhr im Angerhaus Steinhöfel,
Demnitzer Straße 28 statt.**

Es wird um einen Unkostenbeitrag von 3,00 € gebeten.
Bei Bedarf erreichen Sie mich unter 033636 27260.

H. Prüfer
Seniorenbeauftragte



Termine 2026

- 27.01.2026
 - 24.02.2026
 - 07.03.2026
 - 28.04.2026
 - 26.05.2026
 - 28.07.2026
 - 25.08.2026
 - 29.09.2026
 - 27.10.2026
 - 24.11.2026
 - 03.12.2026
- Frauentag
- Neuendorfer Senioren
Weihnachtsfeier

Anmeldungen vorab telefonisch bei
Elke Sack oder Teresa Fleming

Elke Sack: 03361346102 oder 015901063837
Teresa Fleming: 03361345464

Der Beginn ist grundsätzlich um 15:00 Uhr, mit Ausnahme von
Frautagsfeier und der Weihnachtsfeier.

Wir freuen uns auf euch!

Elke Sack
Seniorenbeauftragte

Teresa Fleming



► Informatives

Glückwünsche zum Frauentag

Der Beerfelder Ortsbeirat gratuliert allen Frauen aus dem Ortsteil Beerfelde recht herzlichst zum internationalen Frauentag, verbunden mit den besten Wünschen für eine gute Gesundheit, Freude und persönliches Wohlergehen.

Ein ganz besonderer Dank gilt all jenen Frauen, die sich, egal an welcher Stelle für ein aktives Dorfleben, für unser Gemeinwohl und unsere Mitmenschen einsetzen.

Wie schon gewohnt, lädt der Sportverein Beerfelde e.V., Sie zur traditionellen

Frauentagsfeier am 7. März 2026 ein.

Wir denken an Sie und wünschen Ihnen allen einen schönen Tag, bleiben Sie gesund.

Mit lieben Grüßen
Horst Wittig
Ortsvorsteher



► Informatives

Seniorenachmittag im Gemeindehaus Schönfelde

Am Mittwoch, den 14. Januar 2026 haben sich Senioren mehrerer Ortsteile im Gemeindehaus Schönfelde zu einem gemütlichen Nachmittag getroffen. (Schönfelde, Gölsdorf, Beerfelde und Jänickendorf waren vertreten).

Selbst der Ortsvorsteher aus Schönfelde, Mathias Schütze und der Ortsvorsteher aus Beerfelde, Horst Wittig, waren anwesend. Der Gemeinderaum war sehr gut gefüllt. Margit Bäcker, auch Mitglied im Seniorenbeirat der Gemeinde Steinhöfel, berichtete uns über die durchaus gelungenen Veranstaltungen, Busfahrten, Radlertouren und Ereignisse aus dem Jahr 2025, die hauptsächlich vom Seniorenbeirat organisiert wurden. Aber auch die Aktivitäten und Treffen des Ortsteiles Schönfelde wurden dargestellt. Sehr schöne Erlebnisse, welche mit Fotopräsentationen in Erinnerung gerufen wurden. Margit Bäcker begeisterte die Anwesenden. Margit und ihre fleißigen Helfer und Kuchenbäcker hatten den Raum sehr gemütlich hergerichtet und die Kaffeetafel gedeckt.



Auch auf das neue Jahr wurde angestoßen und allen viel Glück und Gesundheit gewünscht. Gewünscht wurde sich für das Jahr 2026 ebenso schöne, zahlreiche, gemütliche Veranstaltungen. So werden in den einzelnen Ortsteilen die Gemeindehäuser mit Leben gefüllt, die Senioren begrüßten diese so schön hergerichteten Gemeinderäume. Verschiedene Veranstaltungen finden dort statt, es treffen sich alle Altersgruppen. Genau das ist auch der Grund, weshalb wir sie geschaffen haben, um Dorfleben zu stärken, soziale Kontakte zu knüpfen, Vereinsleben zu stärken, Senioren- und Jugendarbeit zu ermöglichen.



Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag, bei dem sich alle sehr wohl gefühlt haben. Der Dank gilt Margit Bäcker und ihren fleißigen Helfern, die für eine so gute Atmosphäre besorgt haben. Das ist ehrenamtliche Tätigkeit und ohne gehts überhaupt nicht, im Gegenteil.

Renate Wels

Neues aus dem Kulturquartier 15518

Haus des Wandels

Am Samstag, 18. April findet der Frühlingsmarkt vor dem Haus des Wandels (Hauptstr. 37 in Heinersdorf) statt. Wer Lust hat, einen Stand mit Selbstgemachtem anzubieten, kann sich gerne melden bei post@hausdeswandels.org oder direkt im Haus des Wandels. Es gibt keine Standgebühr.

DoK 15518

„DoK“ steht für „Dorfkunst“, und 15518 ist unsere gemeinsame Postleitzahl. Zusammen mit den Vereinen LandKunstLeben aus Buchholz und Trautentänzerin aus Neuendorf im Sande geht das DoK 15518 in eine neue Runde! Im 5. Jahr sind wir nun schon einer der „regionalen kulturellen Ankerpunkte“ des Landes Brandenburg! Auch in diesem Jahr kann es deshalb wieder an allen drei Orten etliche kulturelle Veranstaltungen geben, die freien Eintritt haben! Der aktuelle Veranstaltungskalender ist im Internet einsehbar unter dok15518.org.

Der Verein LandKunstLeben (Buchholz) feiert sein 25-jähriges Jubiläum mit einer Ausstellung beim Frankfurter Kunstverein! Die Vernissage findet am 26. März von 18 bis 20 Uhr statt in der Galerie B, Lindenstr. 4 in Frankfurt (Oder). Danach wird die Ausstellung, die einen Überblick über 25 Jahre gibt, unter anderem auch die langjährige Arbeit im Garten Steinhöfel, vom 26. März bis 19. April in der Galerie B zu sehen sein, immer Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Ein Ausflug lohnt sich!

Termine zum Vormerken:

- Offene Ateliers am 2. und 3. Mai
- Sommerfest am 11. Juli im Haus des Wandels
- NaturKultur (Tag des offenen Denkmals) am 12. und 13.9.
- Halloween Ereignis am 31. Oktober im Haus des Wandels

Destille - Alte Brennerei

Offenes Skaten: Dienstags, 16-18 Uhr laden wir alle Kinder und Jugendlichen zum Offenen Skaten ein. Kommt vorbei! Eingang: An der Brennerei 12 in Heinersdorf.

Einladung zum Frauentag in Hasenfelde

Herzliche Einladung zum Frauentag für alle Seniorinnen

**am 11.03.2026 in Hasenfelde
um 14 Uhr im Gutshaus.**

Seniorenbeauftragte
S. Meikies

► Beerfelde



Beerfelder Lesestübchen

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Frau Otto – Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern und CD's bereit.

Ort : Beerfelde – Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

Einladung zur Frauentagsfeier

Die diesjährige traditionelle Feier anlässlich des Frauentages findet **am Samstag, dem 7. März 2026, um 15.00 Uhr im Beerfelder Freizeitzentrum statt**. Alle Frauen aus Beerfelde sind dazu herzlich eingeladen.

Traditionell ist der Gastgeber der Sportverein Beerfelde e. V., der Sie dazu recht herzlich einlädt. Bei Kaffee, Kuchen, Schnitten, einem Gläschen Wein und angeregten Gesprächen wollen wir mit Ihnen einen geselligen Nachmittag und Abend verbringen.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

Mit einladenden Grüßen
Monika Pooch
Im Namen des Sportvereins Beerfelde e.V.

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag im Monat März 2026

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde, sowie Interessierte aus unseren Nachbarorten, **am Mittwoch, dem 25. März 2026, zu 15 Uhr**, laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ins Beerfelder Freizeitzentrum recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Thema: Unsere Bibliothekarin Frau Otto – Gräfin präsentiert uns eine Buchlesung

Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde. Unkostenbeitrag für Kuchen und Kaffee 3,00 Euro.

Mit einladenden Grüßen
Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde

► Trauer

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Vaters, Opas, Uropas, Bruders und unseres Onkels

Siegfried Hentschel

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin R. Rietzl für ihre einfühlsamen Worte, dem Bestattungsinstitut C. Balke, der Bläsergruppe Siegwald Müller und der Gaststätte Ulmenhof.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Ellen
Deine Enkelin Madlen und Carsten
Deine Urenkel Kaya und Keno

Buchholz, im Januar 2026

► Heinersdorf-Behlendorf



„Trotz alledem“ bei der Jubiläumsfeier des Denk-mal-Kultur e. V.

Trotz alledem meinte am 23. Januar 2026: gefühlte zweistellige Temperaturen unter Null Grad in Brandenburg und Sitzheizungen in der Dorfkirche Heinersdorf, die nur ihr Bestes geben konnten. Das Kalliope-Team aus Berlin rückte kurzerhand vor bis an die Zuschauerreihen und viele, viele Gäste kamen – und blieben! Ein mitreißendes Programm, bestehend aus Anekdoten, interessanten Informationen und mitreißend vorgetragenen Liedern und Musikstücken ließ die Kälte über die 70 Minuten fast vergessen.



Danach waren alle Anwesenden eingeladen zu einem kleinen Abendbuffet ins warme Rüstzeitenheim „Friedenshaus“. Das Buffet zum 25. Jubiläum wurde vorbereitet, gesponsert und betreut von Vereinsmitgliedern, welche unermüdlich im Hintergrund arbeiteten.

Ein großer Dank gilt auch den vielen Glückwünschen, die uns erreichten: Herr D. Meyer sprach ein Grußwort, ebenso Pfarrerin R. Rietzl, besonders herzliche Glückwünsche kamen vom Ortsbeirat Heinersdorf, vom Verein Kulturkirche Hasenfelde sowie vom HdW Heinersdorf. Vielen Dank an alle, die zum guten Gelingen dieses Abends beigetragen haben. Lasst uns neugierig bleiben auf Kultur!

Kerstin Neitsch (Denk-mal-Kultur e.V.)

7.403 Bücher!

Geschafft! Die Inventur in der Bibliothek Heinersdorf ist beendet und wir waren wieder einmal erstaunt, dass dies in nur zwei Tagen mit drei Personen zu schaffen war. Von den 7.403 Büchern sind 2.368 Bücher für Kinder und Jugendliche. Außerdem stehen 319 Zeitschriften und Comics für Kinder und Jugendliche zur Ausleihe bereit, ebenso 38 Spiele und Puzzles.

Von März bis Mai 2026 ändern sich unsere Öffnungszeiten wie folgt: Montag von 14:30 Uhr bis 17 Uhr sowie jeder 2. Samstag in diesen Monaten (14.03., 11.04., 09.05.) von 10 Uhr bis 12 Uhr. Wir sehen uns?

Frau Neitsch, Bibliothek Heinersdorf

► **Gemeinde Steinhöfel**



Der Seniorenbeirat Steinhöfel informiert

VERANSTALTUNGSPLAN 2026

- | | |
|------------|---|
| 12.05.2026 | Radlertreffen in Steinhöfel |
| 10.06.2026 | Veranstaltung anlässlich der der Seniorenwochen in Trebus |
| 04.08.2026 | Radlertreffen in Tempelberg |
| 10.10.2026 | Herbstkonzert in Arensdorf |

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen.

BUSFAHRTEN

- | | |
|-----------|--------------------------------------|
| Mai | nach Halle an der Saale |
| September | nach Niederfinow zum Schiffshebewerk |

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Anke Gersmann
Vorsitzende des Seniorenbeirates



HLS
PROJEKTLEITER
BAULEITER
MONTEUR

Coole Jobs:
4-Tage-Woche
bei vollem Lohn
+49 335 8691710
www.kdh-ffo.de

KDH
HÄLT SIE WARM.

MACH
DEIN DING.
ABER MACH'S
BEI UNS.

Füreinander - Miteinander - Nebeneinander - können nicht Alle ...
(Robert Schumann)

Wir sind "Anders"

Tagespflege 

- wir machen Ihren Alltag wieder lebendiger
- hier gestalten Sie Ihren Tagesablauf selbst
- selbst zubereitetes schmackhaftes Essen aus unserer eigenen Küche
- Hol- und Bringservice
- gemeinsame Ausflüge

Stellen Sie uns auf die Probe, bei einem kostenlosen Schnuppertag.

Wir haben noch ein paar Kapazitäten!

August-Bebel-Str. 4 • Frankfurt (O)
Tel.: 0335 554 08805 • www.luise-wohlfuehlen.de

Neue Online

Oderland-Tarife
für ganz Brandenburg

Starke Leistung,
günstige Tarife
Wechseln Sie jetzt!


zum Kundenportal

 stadtwwerke
FRANKFURT (ODER)

 Oderland
Gas

 Oderland
Strom



Zimmeri & Holzbau
Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmeri-fechner@t-online.de
www.zimmeri-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz

Wir sind ein mittelständischer Produzent von Funktionsisolierglas und Flachglasprodukten rund um die Fassade.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen:

ODERGLAS®
EIN TEIL VON UNS.

Betriebstechniker (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben gehören die Instandhaltung, Wartung und Reparatur unserer Maschinen und Anlagen. Idealerweise besitzen Sie Kenntnisse in Pneumatik, Elektrik und Hydraulik und haben Erfahrung mit sensorgesteuerten Produktionsanlagen.

Bei uns erwartet Sie eine attraktive Vergütung, Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung sowie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem leistungsstarken und zukunftsorientierten Team.

Mit entsprechender Erfahrung stellen wir auch gern Quereinsteiger ein.

ODERGLAS GmbH & Co. KG, Gewerbeparkring 1, 15299 Müllrose
Tel. 033606/883-18, Mail: bewerbung@oderglas.de



Lernen Sie unseren Wald bei einer offenen Waldführung kennen:

Samstag, 14. März um 10 Uhr
Donnerstag, 26. März um 16 Uhr
Samstag, 18. April um 10 Uhr
Donnerstag, 23. April um 16 Uhr

Treffpunkt:

Eingang Bestattungswald (Mühlenstr. Alt Madlitz), ohne Anmeldung

Einmal im Monat laden wir außerdem zum Trauerspaziergang (ca. 90min) ein. Offen für alle Menschen ab 16 Jahren, bitte an waldfeste Kleidung denken und **spätestens am Vortag anmelden**. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag, 14. März um 11:30 Uhr
Samstag, 18. April um 11:30 Uhr

Naturnahe Beisetzungen und eine unkomplizierte Bestattungsvorsorge

Wir bieten individuelle und naturnahe Beisetzungen und einzigartige letzte Ruhestätten – inmitten von hohem Gras am Fuß einer alten Buche, geschützt im weichen Waldboden zwischen jungen Eichen oder eingebettet im grünen Moos unter mächtigen Douglasien.

Im Trauerfall

Wir unterstützen Sie und stehen an Ihrer Seite. Bei der Grabauswahl, den Vorbereitungen und während der Beerdigung.

Bei der Vorsorge

Vorsorgen heißt gestalten. Wir ermöglichen Ihnen eine selbstbestimmte Bestattungsvorsorge. In einem persönlichen Gespräch informieren und beraten wir Sie gerne – kostenlos und unverbindlich.

Telefon: 0151 575 18471
www.bestattungswald-altmadlitz.de

! ACHTUNG !

**Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer-Kurier**

05.03.2026

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de

gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an
zeitung@druckereikuehl.de
senden.

Ihr Ansprechpartner für:

Trauerkarten

Danksagungskarten

Traueranzeigen

Danksagungen

Die Karten werden im hauseigenem
Digitaldruck hergestellt.

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 • 15299 Müllrose
Tel.: 033606 70299
info@druckereikuehl.de
www.druckereikuehl.de

**GROTH
BESTATTUNGEN**

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.a.



FriedWald
Die Bestattung in der Natur

**Wir sind umgezogen!**

Wir stehen Ihnen weiterhin
in gewohnter Weise mit
Hausbesuchen und gleicher
Telefonnummer zur Seite.

Berliner Straße 59
15234 Frankfurt (O.)
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



www.Grothbestattungen.de

IM TRAUERFALL
**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**

24
Tag &
Nacht

033606 78 75 99

info@bh-st.de

TOBIAS MUTKE



**Bestattungshaus
Rico Streul**

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98 24 h

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •



Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



Zu Ihren
Diensten seit
31 Jahren.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG



FriedWald
Die Bestattung in der Natur



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (0 33 46) 84 52 07

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65 ☎ (03
35) 4 00 00 79

15859 Storkow
Altstadt 9
☎ (03 36 78) 44 24 25

15526 Bad Saarow
Bahnhofplatz 2
☎ (03 36 31) 59 94 84

www.bestattungen-moes.de

Impressum:

Herausgeber: Amt Odervorland
15518 Briesen (M), Bahnhofstraße 3

Satz & Druck:
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de
info@druckereikuehl.de

Auflage: 4115

Anzeigen:
- Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (033606) 7 02 99
- Amt Odervorland
15518 Briesen (M), Bahnhofstraße 3

Schlaubetal Verlag Kühl OHG, Mixdorfer Str. 1
Tel: (03 36 06) 7 02 99

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Einige Exemplare liegen in der Amtsverwaltung unter oben genannter Adresse im Sekretariat und in der Außenstelle Steinhöfel zur Mitnahme bereit. Sie finden es unter folgendem Link:

amtsblatt.amt-odervorland.de oder amt-odervorland.ratsinfomanagement.net/amtsblatt/. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer-Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Damaschkeweg 32, 15518 Briesen

www.decus-bestattungen.de

Sauber und klimaschonend

Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter**!

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen – **Der Umwelt zu Liebe!**



#Feuerinseiner schönsten Form

HAUSMESSE IM

MÄRZ 2026

TESKY
KAMINSTUDIO

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de



20% MESSERABATT

Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

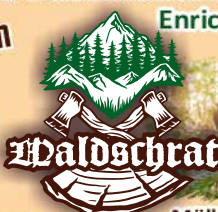
TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Baumpflege & Baumfällarbeiten

Arbeiten rund um
den Baum
und Garten



Enrico Thom

Tel.: 0174 9369636

Möllenweg 6, 15299 Müllrose
e-mail: rico_t@web.de

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik & Hebebühne
- Totholzabfuhr
- Kroneneinkürzungen
- Baumkontrollen
- Entsorgung von Baumschnitt
- Stubbenfräsen
- Baumpflege
- Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hochsitzbau
- Brennholz
- Mulcharbeiten



Große Auswahl & TOP-Angebote!

AUTOMATIK-GETRIEBE



23.995,- EURO

CUPRA Leon 1.5 eTSI ACT LED Navi Memory
EZ: 12/2022, 57.695 km, Schwarz, Virtual Cockpit, 3-Zonen-Klimaautomatik, Einparkhilfe v./h. samt R-Kamera, Sitzheizung vorn, Lenkradheizung, Beats Audio Soundsystem, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

TOP AUSSTATTUNG



15.995,- EURO

SEAT Leon FR 1.4 TSI ACT 5-Türer Voll LED
EZ: 01/2017, 60.195 km, Desire Red Met., 2-Zonen-Klimaautomatik, Licht- & Sicht-Paket, Einparkhilfe vorne & hinten, R-Kamera, SEAT Soundsystem, Sitzheizung vorne, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



12.995,- EURO

SEAT Leon FR 1.5 TSI Navi LED ACC Klima
EZ: 05/2019, 100.695 km, Weiß, 2-Zonen-Klimaautomatik, Lichtsensor, Einparkhilfe h., Black-LM-Wheel's, Sitzheizung v., Winterradsatz auf Alufelgen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK-GETRIEBE



19.995,- EURO

SEAT Ateca Xcellence 1.4 ECO TSI Navi LED ALC
EZ: 04/2017, 90.295 km, Beige Metallic, 2-Zonen-Klimaautomatik, Keyless, Tempomat, Einparkhilfe h. samt Rückfahrkamera, Fahrerassistenz-Paket, NSW, Sitzheizung v., u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

PANORAMA-SCHIEBEDACH



16.895,- EURO

SEAT Ibiza FR Beats 1.0 TSI PANO Navi LED
EZ: 06/2021, 39.595 km, Rot, R-Kamera, 18" LM-Sommerräder, 2-Zonen-Klimaautom., NSW, Einparkhilfe v./h. samt Sitzheizung v., Lichtsensor, Virtual Cockpit, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK



7.995,- EURO

SEAT Mii Style WRC-Edition Klima SHZG 5-Türer
EZ: 10/2016, 83.195 km, Blueberry Blue, TFL-LED, Licht- & Sicht-Paket, YOU & Mii Color Connection inkl. Seat Sound, Ganzjahresreifen, Einparkhilfe hinten, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Der neue Suzuki e VITARA

Auch prima fürs
Brötchenholen.



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.
Mehr Informationen zu Ausstattungslinie und Sonderausstattungen finden Sie hier.
Abbildung zeigt fiktive Inhalte.

Jetzt Probe fahren!

WENIG KILOMETER



12.995,- EURO

CITROEN C4 Cactus 1.2 e-THP Selection
EZ: 06/2016, 47.495 km, Rot, Navi, PDC hinten, Sitzheizung vorne, Design-Paket, Komfort-Paket, Lichtsensor, Rückfahrkamera, Allwetterreifen auf Alufelgen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK



27.995,- EURO

SEAT Leon ST Cupra 300 DSG Navi LED PDC
EZ: 09/2018, 50.995 km, Grau Metallic, 2-Zonen-Klimaautom., Einparkhilfe v./h. & Rückfahrkamera, Sportpaket mit Sportsitzen und Alcantara-Ausstattung, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

ANHÄNGERKUPPLUNG



29.995,- EURO

SEAT Ateca FR 1.5 TSI Navi 360 AHK LED
EZ: 05/2022, 24.995 km, Weiß Metallic, 2-Zonen-Klimaautom., Einparkhilfe v./h. samt TopViewKamera, Fahrerassistenz-Paket, Lichtsensor, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK-GETRIEBE



17.495,- EURO

RENAULT Captur 1.3 TCE Energy Version S
EZ: 09/2018, 34.195 km, Blau Met., Dachschwarz, Navi, Sitzheizung v., PDC v. & h., Rückfahrkamera, Klimaautom., 6-Gang-DSG, Scheiben h. getönt, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AHK ELEKTR. SCHWENKBAR



23.995,- EURO

SEAT Tarraco Style 1.5 M/T SHZ AHK WKR
EZ: 11/2019, 63.495 km, Uranograu, Klimaanlage, Voll-LED, NSW, LED-TFL Anhängerkupplung elektr. schwenkbar, Einparkhilfe + Rückfahrkamera, SEAT Media-System, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

FAMILY-VAN



14.495,- EURO

VW Golf VII Sportsvan Sound 1.4 TSI Navi
EZ: 06/2017, 78.395 km, Schwarz Metallic, 2-Zonen-Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne & hinten, Lichtsensor, NSW, Adaptiver Tempomat, Scheibentönung, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote
- Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer
... DIE LEISTUNG STIMMT!

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER